

PRESSEMITTEILUNG

HDF Kino e.V. begrüßt Filmförderinitiative von Staatsministerin
Claudia Roth

FILMFÖRDERUNG GANZHEITLICH

Berlin, den 17.02.2023. Gestern wurden in einer filmpolitischen Grundsatzrede von Kulturstaatsministerin Claudia Roth die Weichen für die Zukunft gestellt. Besonders hervorzuheben ist die Stärkung der Filmförderungsanstalt als Filmagentur mit zusätzlichen Aufgabengebieten, so dass sie auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen wird. Die Filmförderung noch ganzheitlicher und effizienter zu gestalten sowie insbesondere die Sichtbarmachung des deutschen Films zu stärken, wie von Kulturstaatsministerin Claudia Roth avisiert, sind dabei elementar.

Dazu erklärt **Christine Berg, Vorstand HDF KINO**: „Wir freuen uns, dass Staatsministerin Roth den Vorschlag einer automatischen Kinoförderung aufgenommen hat. Wichtig sind nun, neben der Förderung von Inhalten, auch dringend notwendige Investitionen in die Infrastruktur. Hier müssen kinospezifische Instrumente chancengleich aufgestellt werden, um ihre volle Wirkung in der Breite zu entfalten und um mit Claudia Roth zu sprechen, auch in Zukunft das Kino im Dorf – und in jeder Stadt – zu lassen. Für das Ziel der Staatsministerin, eine starke Kinolandschaft in der Fläche zu erhalten, muss der Investitionsstau in den Kinos als nächstes behoben und die notwendigen Innovationen in Sachen Bild- und Tontechnik, Komfort sowie Ambiente möglich gemacht werden. Nur so können wir dem deutschen Film eine entsprechende Bühne geben. Wir freuen uns, die Gespräche mit der Staatsministerin dazu weiterzuführen und die guten Ansätze in Handlungen umzusetzen.“

Über den HDF KINO e.V.

Der HDF KINO e.V. ist die zentrale Interessensgemeinschaft der Kinobetreiber in Deutschland und vertritt deren Belange gegenüber Politik und Wirtschaft. Mit ca. 600 Mitgliedsunternehmen, die etwa 75 Prozent der deutschen Leinwände bespielen, repräsentieren wir ein breites Spektrum an Betriebstypen – von kleinen Lichtspielhäusern auf dem Land über Filmkunsttheater und mittelständische Kinos bis hin zu Multiplexen. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu stärken und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen.



Poststraße 30
10178 Berlin

Telefon: 030 - 23 00 40 41
Telefax: 030 - 23 00 40 26

E-Mail: info@hdf-kino.de
Internet: www.hdf-kino.de

Vorstand:
Christine Berg (Vors.)
Carolin Lindenmaier (1. Stellv.)
Anke Römer (2. Stellv.)

Weitere Informationen zu dem HDF KINO e.V. finden Sie auch bei [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) und [Linkedin](#).

Kontakt für Presseanfragen

ZPR GmbH

Sandra Backhaus / Sandra von Zabiensky

Mail: presse@hdf-kino.de



Poststraße 30
10178 Berlin

Telefon: 030 - 23 00 40 41
Telefax: 030 - 23 00 40 26

E-Mail: info@hdf-kino.de
Internet: www.hdf-kino.de

Vorstand:

Christine Berg (Vors.)
Carolin Lindenmaier (1. Stellv.)
Anke Römer (2. Stellv.)